Ein CIA-Whistleblower erzählte dem Kongress, dass die Agentur Beamten eines Teams, das die Herkunft von COVID-19 untersuchte, einen „bedeutenden finanziellen Anreiz“ bot, damit sie ihre Position änderten – von der Behauptung, es stamme aus einer undichten Stelle im Wuhan-Labor, zu der Behauptung, man könne die Herkunft nicht bestimmen, wie Fox News Digital erfuhr.

“Die CIA soll Experten bestochen haben, damit sie den Laborursprung des Coronavirus vertuschen:

https://oversight.house.gov/release/testimony-from-cia-whistleblower-alleges-new-information-on-covid-19-origins/

Dieser Presseerklärung zufolge hat ein hochrangiger und glaubwürdiger CIA-Offizier als Whistleblower ausgesagt, dass sechs von sieben Experten erhebliche Geldbeträge erhielten, um ihre Ansicht, das Coronavirus sei laborgemacht, zu ändern. Namen werden nicht genannt, aber eigentlich kann nur die Clique um Daszak und Drosten gemeint sein. Es bleibt spannend, weil nunmehr der gesamte Schriftverkehr angefordert wurde.” (Stefan Homburg, https://t.me/rosenbusch/17738)

Robert F. Kennedy Jr stellt die Frage: „Warum sollte die CIA Analysten bestechen, um in einer ungelösten wissenschaftlichen Frage Partei zu ergreifen? Gibt es Theorien? Nachrichtendienste sollen die politische Führung informieren, nicht manipulieren.“



Storchmann Medien

-
-
-

Werbung



Storchmann Medien